



Leseprobe aus Pauli und Schärer, Oma Emma Mama, ISBN 978-3-407-76266-5  
© 2023 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel  
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/  
gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76266-5](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76266-5)

Emma ist Emma. Und Mama ist ihre Mama. Und Oma ist Emmas Oma.  
Aber Oma ist auch Mamas Mama. So einfach ist das – und so kompliziert.



Mama von

MAMA VON

Mama von

Emma sieht eine Brille. Fast nur eine Brille.

Aber Emma kennt diese Brille.

»Oma!«, ruft Emma, »komm, wir wollen Verstecken spielen!«

Oma lächelt ein fast unsichtbares Lächeln:

»Aber wir sind doch schon versteckt. Du bist ein

Chamäleon, ich bin ein Chamäleon, von uns sieht man

sowieso fast nichts.«

Emma rollt die Augen:

»Wenn ich eine Idee habe, dann macht niemand mit.

Und wenn ich etwas alleine machen will,

dann darf ich nicht.

Und wenn ich etwas sage,

dann glaubt man mir nicht,

und wenn ich etwas will, dann bekomme ich es nicht.«

Oma versteht das und nickt:

»Gut. Du versteckst dich, und ich zähle bis 40.

1, 2, 3 ...«

